

Bewerbung

Initiator*innen: Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Falco Strasser

Selbstvorstellung

siehe PDF-Bewerbung

PDF-Bewerbung

Ich bewerbe mich auf den offenen Platz der Vorstandssprecher*innen.

Zunächst möchte ich mein Bedauern darüber aussprechen, dass Annka und Santiago sich aus dem Vorstand zurückziehen. Ich habe gerne mit beiden zusammengearbeitet und konnte viel von ihnen lernen. Gleichzeitig habe ich Respekt vor ihrer Entscheidung. Damit ermöglichen sie uns, uns als Vorstand neu aufzustellen und neue Vorstandsmitglieder einzuarbeiten, bevor der Wahlkampf richtig losgeht.



Nun zu mir: Ich bin seit Oktober 2022 bei den Grünen und hier im Kreisverband. Seit Juli 2023 bin ich Co-Sprecher der AG Klima und Umwelt und seit knapp einem Jahr im Vorstand. Die Arbeit im Vorstand ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Gleichzeitig macht sie mir unglaublich viel Spaß – mich mit euch im Kreisverband und darüber hinaus über bündnisgrüne Politik auszutauschen und für notwendige Veränderungen zu kämpfen. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt und oft Zuspruch bekommen. Dafür möchte ich mich bedanken. Ich bin nun bereit, als Vorstandssprecher mehr Verantwortung zu übernehmen.

Laut unserer Satzung vertreten die Vorstandssprecher*innen den Vorstand juristisch nach außen, ansonsten sind alle Vorstandsmitglieder gleichberechtigt. Aber in der Praxis fungieren die Vorstandssprecher*innen als Ansprechpersonen für andere bündnisgrüne Kreisverbände, für den Landesvorstand oder auch für andere Parteien, für Organisationen und Initiativen im Bezirk. Das ist eine Rolle, die ich gerne übernehme und in die ich im letzten Jahr bereits hineinwachsen konnte.

Ich bin regelmäßig bei den Bezirksvorständetreffen, bei denen sich die Vorstände der Kreisverbände untereinander und mit dem Landesverband austauschen. Ich bin als stellvertretender Diversitätsbeauftragter des Vorstands im Diversity-Rat, der den Diversitätsprozess des Landesverbandes begleitet und fördert. Seit Januar bin ich außerdem Co-Sprecher der KleiKo – der Konferenz der kleinen Kreisverbände. Hier beraten Vertreter*innen der kleinen Kreisverbände über Themen, die vor allem sie betreffen, und vertreten solidarisch ihre Interessen gegenüber den großen Kreisverbänden und dem Landesverband.

Auf Bezirksebene bin ich in Kontakt mit Aufstehen gegen Rassismus, dem SoliNetzwerk Schönevide, Schönevibes und dem Berliner Register Treptow-Köpenick. Diese Kontakte möchte ich stärken und ausbauen. Das gilt auch für meine Kontakte zu Mitgliedern anderer Parteien im Bezirk.

Als ich vor einem Jahr angetreten bin, habe ich euch ein paar Pläne genannt. Dazu zählten Social-Events. Wir hatten inzwischen einige Kinoabende, einen Spieleabend, den Spaziergang mit der AG Klima durchs Erpetal und nach den MVs gibt es die Möglichkeit, auf ein Getränk mitzukommen.

Ein weiteres Ziel war es, den Kreisverband diverser zu machen und mehr Mitglieder mit Rassismuserfahrung einzubinden. Aus dieser Idee ist nun – auch dank Talip und Obi – ein Frühstück hier in der Geschäftsstelle für Menschen mit Rassismuserfahrung geworden. Am 28.3. findet es um 10 Uhr statt. Sagt es auch gerne Freund*innen oder Bekannten weiter.

Zu den politischen Themen, die mich vor allem beschäftigen. Dazu gehört der Klimaschutz, aber immer mit klarem Blick auf die echten Verursacher: die fossile Lobby, die Überreichen und große Konzerne, nicht das Individuum. Auch der Rechtsruck treibt mich um. Ihm trete ich nicht nur auf der Straße entgegen. Sondern mir ist klar, dass man ihm nur mit sozialer und progressiver Politik begegnen kann. Die Politik muss sich für bezahlbaren Wohnraum und Lebensmittel, einen starken Sozialstaat und eine Umverteilung von oben nach unten einsetzen. Wir brauchen endlich eine Vermögenssteuer und eine gerechte Erbschaftsteuer für die Superreichen. Da läuft alles zusammen: der Kampf gegen Rechts und der Kampf gegen die Klimakrise.

Ich freue mich auf den Wahlkampf dieses Jahr. Ich möchte mit euch für ein starkes bündnisgrünes Ergebnis kämpfen – damit wir mit einer starken BVV-Fraktion und einer Stadträtin diesen Bezirk weiterentwickeln und es einen Regierungswechsel in Berlin gibt. Denn Werner Graf soll der neue Bürgermeister Berlins werden.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

